

SÜDKURIER Medienhaus -

URL:

<http://www.suedkurier.de/region/kreis-konstanz/konstanz/Autofahrer-klagen-ueber-Staus;art372448,4345513,0>

Autofahrer klagen über Staus

23.06.2010 00:00

Autofahrer klagen über Staus

In der Reisezeit stockt es wieder in Wollmatingen. Die Stadtverwaltung stellt ein Verkehrskonzept auf. Mit dem Bau der Westtangente erhoffen sich alle eine Entlastung des Stadtteils.



Viele Autofahrer haben genug von der Verkehrslawine in Wollmatingen. Sie stehen oft morgens und abends im Stau.

Bild: Hanser

Viele Autofahrer haben genug von der Verkehrslawine in Wollmatingen. Ich habe gestern 45 Minuten vom Industriegebiet nach Litzelstetten gebraucht, beklagt sich eine Pendlerin. Staus seien zurzeit morgens und abends die Regel. Seit Jahren gibt es in der Urlaubszeit Probleme, da mancher Fahrer auf diese Strecke ausweicht. Die Stadt will das seit langem geforderte Verkehrskonzept für den Stadtteil nun endlich angehen. Es gibt aber noch einige Haken, so kostet nach Angaben der Stadtverwaltung alleine die Sanierung der Durchgangsstraße mit den Gehwegen fünf bis sechs Millionen Euro. Angesichts der Haushaltslage dürfte dies ein wichtiger Aspekt in der Debatte werden. Einen ersten Vorgeschmack gibt es am Donnerstag, 24. Juni, wenn der Gemeinderat das Verkehrskonzept diskutiert. Die Sitzung beginnt um 18 Uhr.

Mit dem Bau der Westtangente, die von der B 33 zur Nordumfahrung führt, erhoffen sich alle eine Entlastung des Stadtteils. Die Verwaltung muss aber zusätzlich ein Verkehrskonzept erstellen, da dies Teil einer Vereinbarung mit den Anliegern an der Westtangente und den Umweltverbänden ist. Ziel ist es, den Nahverkehr zu stärken und den Autoverkehr verstärkt auf die Westtangente zu verlagern. Allerdings ist ein guter Teil hausgemacht, also Ziel- und Quellverkehr in Wollmatingen durch Pendler oder Einkaufsfahrten.

Es bleibt nicht viel Zeit: 2012 soll die Westtangente gebaut sein, dann muss das Konzept spruchreif sein. Die Verwaltung will es mit Bürgern, Universität, Naturschutzverbänden, ansässigen Betrieben und politischen Gremien abstimmen. Erste Inhalte und nötige Aufgaben werden verwaltungsintern im Juli erarbeitet. Weiter ist geplant, die Verkehrsströme zu analysieren und schließlich Maßnahmen zu


beschließen. Der motorisierte Individualverkehr soll verringert und verlangsamt werden. Zusätzlich angedacht sind Verkehrsberuhigungen im Zentrum sowie in der Riedstraße, die Förderung des Nahverkehrs (ÖPNV) und eine Regelung für die Zufahrt zur Universität. Das von den Stadtwerken bereits eingeführte persönliche ÖPNV-Marketing soll auf ganz Wollmatingen ausgedehnt werden. Es ist geplant, 2011 die Vorschläge konkret auszuarbeiten, dann stehen sie in den städtischen Haushaltsberatungen auf dem Prüfstand.

Die Verwaltung verweist auf Maßnahmen, die schon umgesetzt sind, so die Umgestaltung der Ortsmitte mit Bushaltestelle, eine Querungshilfe in der Kindlebildstraße, der Umbau der Kreuzung an der Kirche und eine Tempo-Reduzierung in diesem Bereich.

Fotogalerie zum Thema


B33-neu: So fährt sich die neue Straße



 [Fotogalerie starten \(25 Bilder\)](#)

Fotogalerie zum Thema Westtangente



 [Fotogalerie starten \(7 Bilder\)](#)

- [▶ Alles zum B33-Bau im Dossier](#)
- [▶ Kommentar: Reif fürs Konzept](#)

Copyright © 2009 SÜDKURIER Medienhaus - Alle Rechte vorbehalten.

Vervielfältigung durch unberechtigte Dritte nur mit schriftlicher Genehmigung durch das SÜDKURIER Medienhaus.